



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.

„Religion muss gemacht und hervorgebracht werden.“
Novalis (1799)

Literatur und Religion in der Moderne

Akademieabend mit Prof. Dr. Wolfgang Braungart und Dr. Johann Hinrich Claussen

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich lade ich Sie ein zu einem Abend mit Prof. Dr. Wolfgang Braungart und Dr. Johann Hinrich Claussen für Mittwoch, den **5. Oktober 2016, um 19.00 Uhr** in die Katholische Akademie in Berlin.

In Vortrag und Gespräch stellen wir Ihnen das im April 2016 bei Fink erschienene Buch von Wolfgang Braungart, **Literatur und Religion in der Moderne**, Paderborn 2016 vor. Das Buch verbindet Studien zu Lessing und Schiller, Tieck und Wackenroder, zu Kafka und Dürrenmatt und zu vielen anderen.

Wolfgang Braungarts Zentralthese, die wir gerne mit Ihnen diskutieren möchten, ist diese:

Kunst soll letztlich Zweck an sich selbst sein – wie der Mensch auch. Heute ist es notwendiger denn je, sich auf eine zentrale Idee der Aufklärung zu besinnen: auf die ›Sakralität der Person‹ (Hans Joas). Dafür stellt in der Moderne die autonome Kunst das größte kulturelle Symbol dar. Religion muss so ›gemacht‹ werden, dass sie ihrer Wahrheit dient, die der Mensch selbst ist. Dabei braucht der Gedanke der Transzendenz keineswegs verloren zu gehen. Die Kunst, wie sie in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts gedacht wird, ist nach beiden Richtungen hin offen: zum radikal Humanen wie zur Transzendenz.

Worin besteht die theologische Bedeutung der Literatur seit dem späten 18. Jahrhundert jenseits von Kunstreligion? Was heißt „Religion machen“ angesichts der Unverfügbarkeit und Unbegreiflichkeit Gottes? Was bedeutet die Lehre von der Gottebenbildlichkeit des Menschen im Kontext einer Kunst, die sich radikal autonom versteht?

Über diese und ähnliche Fragen würden wir gerne an diesem Abend mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Prof. Dr. Wolfgang Braungart lehrt Allgemeine Literaturwissenschaft und Neuere deutsche Literatur an der Universität Bielefeld. Forschungsschwerpunkte sind u.a. Literaturanthropologie, Literatur und Religion, Literatur und bildende Kunst. Seit 2012 ist er Gastprofessor an der Shanghai International Studies University, China.

Dr. Johann Hinrich Claussen ist seit Februar 2016 Kulturbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. Er publiziert zu kulturtheologischen Themen und hat zahlreiche Bücher zum Beispiel über die Geschichte des Kirchbaus und der Kirchenmusik vorgelegt.

Für Ihre Teilnahme an diesem Abend erbitten wir höflich eine persönliche Anmeldung unter Telefon 030-28 30 95-116 oder per E-Mail: a.klaunick@katholische-akademie-berlin.de.

Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, das Gespräch bei einem Glas Wein fortzusetzen.

Ich würde mich freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.



Joachim Hake
Direktor